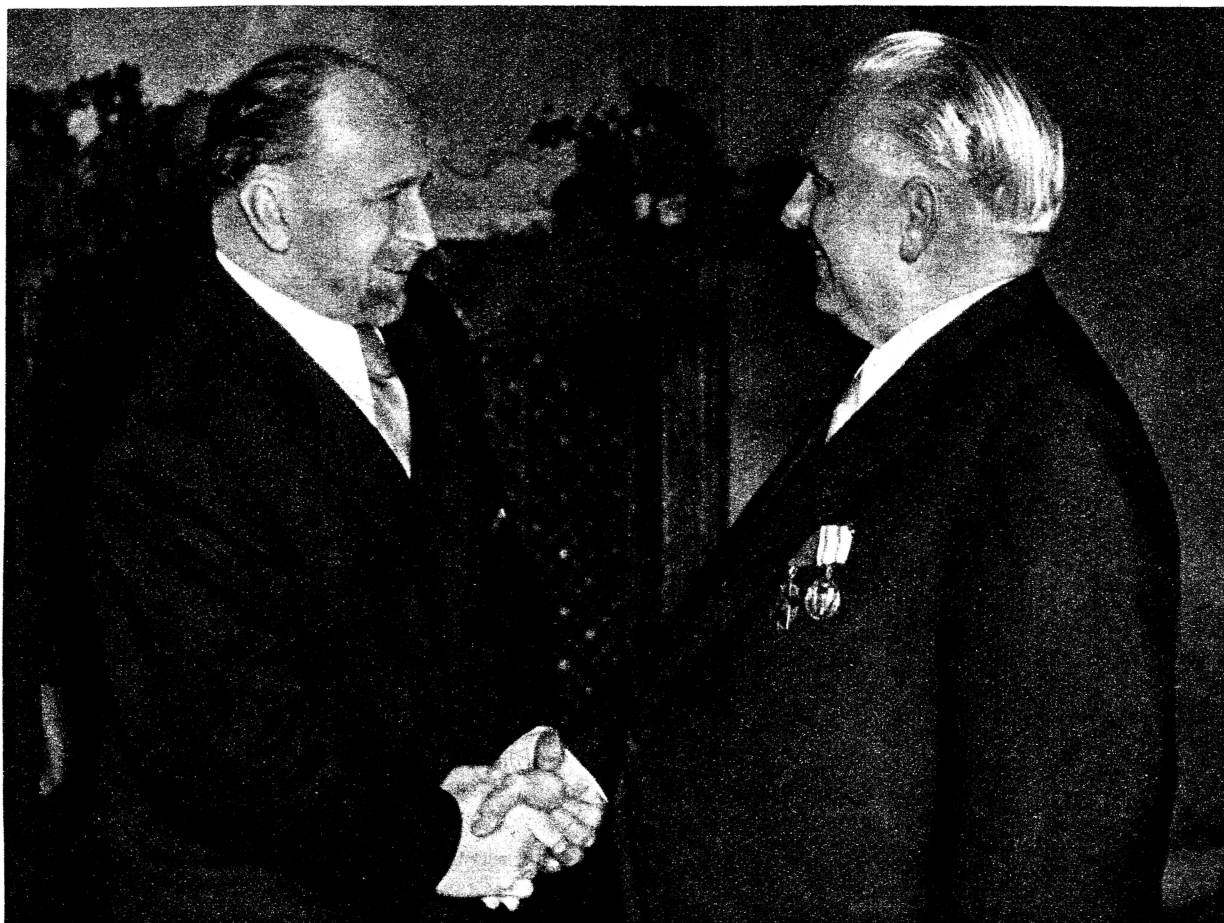


## GLÜCKWUNSCH DES ZK DER SED ZUM 78. GEBURTSTAG DES GENOSSEN WILHELM PIECK



Lieber Genosse Wilhelm Pieck!

Zu Deinem 78. Geburtstag entbieten wir Dir im Namen der Partei, der Arbeiterklasse und aller Werktätigen die heißesten Grüße und die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Dir vor allem gute Gesundheit und volle Schaffenskraft, damit Du an der Spitze der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Deutschen Demokratischen Republik noch viele Jahre im Kampf für den Frieden, für ein glückliches, wohlhabendes Leben des werktätigen Volkes allen deutschen Patrioten vorangehen kannst.

In reichem Maße, lieber Genosse Wilhelm Pieck, gehört Dir das Vertrauen der klassenbewußten Arbeiter, der werktätigen Bauern, aller fortschrittlichen Kräfte unserer Republik und aller aufrechten und verantwortungsbewußten Deutschen. Davon zeugt Deine einstimmige Wiederwahl als Präsident durch die Volks- und Länderkammer der Deutschen Demokratischen Republik. Davon zeugt der überaus starke Widerhall und die freudige Zustimmung, die Deine Wiederwahl als Präsident der Deutschen Demokratischen Republik in allen Kreisen der Bevölkerung gefunden hat. Die Arbeiter und Bauern, die Wissenschaftler und Künstler, die Handwerker und die gesamte schaffende Intelligenz schenken Dir ihre ganze Liebe und Verehrung. Alle schaffenden Menschen sehen in Dir einen Garanten des Friedens, den bewährten Vorkämpfer für die Einheit eines demokratischen und friedliebenden Deutschlands.

Du hast Dein ganzes arbeitsreiches Leben dem Kampf gegen Imperialismus und Militarismus, gegen Reaktion und Krieg gewidmet. Als Kampfgefährte Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs warst Du bereits vor dem ersten Weltkrieg ein entschiedener und unversöhnlicher Feind der imperialistischen Kriegstreiber. Als Kampfgefährte Ernst Thälmanns hast Du die Arbeiterklasse zum gemeinsamen Kampf gegen den aufkommenden Nazifaschismus mobilisiert und das deutsche Volk vor der Gefahr des zweiten Weltkrieges gewarnt, den Hitler vorbereitete. Du hast unser Volk unermüdlich den Wert der Freundschaft

zwischen den Völkern gelehrt, vor allem aber der Freundschaft mit der großen sozialistischen Sowjetunion.

Du bist heute der erste Repräsentant des ersten deutschen Staates, der mit der fluchbeladenen imperialistischen und militaristischen Vergangenheit, mit der Politik der Eroberungskriege für immer Schluß gemacht hat.

Im Kampf für ein demokratisches, friedliebendes, unabhängiges und freies Deutschland bist Du, lieber Genosse Wilhelm, der deutschen Arbeiterklasse der bewährte Führer und dem ganzen deutschen Volke ein leuchtendes Vorbild.

Lieber Genosse Wilhelm Pieck!

In den letzten Wochen und Monaten hast Du zahlreiche Delegationen aus wichtigen Großbetrieben der Grundstoffindustrie, aus Betrieben der Leichtindustrie, aus dem Verkehr, dem Handel und dem Handwerk empfangen und hast der ganzen Partei und den Mitarbeitern des Staatsapparates ein Beispiel dafür gegeben, wie aufmerksam und sorgfältig alle Fragen des neuen Kurses und die vielfältigen Aufgaben zu seiner Verwirklichung behandelt werden müssen, wie man die Werktätigen anhört, mit ihnen sprechen und ihnen durch Rat und Tat helfen muß. Deine Beratungen mit Männern, Frauen und Jugendlichen, mit Aktivisten und Helden der Arbeit, mit Betriebsleitern, Technikern und Ingenieuren haben dazu beigetragen, die große Bewegung für die noch erfolgreichere Durchsetzung des neuen Kurses auszulösen, die das Jahr 1954 zum Jahr der großen Initiative aller Werktätigen machen wird. Deine Ratschläge, Deine Ermunterungen und Dein Vorbild werden, dessen sind wir gewiß, die Werktätigen unserer Republik zu neuen Großtaten der Arbeit begeistern. Unter Deiner Führung wird unsere Partei auf ihrem IV. Parteitag neue Voraussetzungen für den Triumph der großen Sache unseres Kampfes um nationale Einheit und Frieden, um Demokratie und Sozialismus schaffen.

Dafür wünschen wir Dir von ganzem Herzen Gesundheit und Schaffenskraft und noch viele Jahre persönlichen Wohlergehens.

MIT SOZIALISTISCHEM GRUSS!

ZENTRALKOMITEE DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS